

 Artikel drucken |  Fenster schliessen

Alexander Göbert am 05/03/2013 | Kategorie: Bildgalerien, Lokale Bilder, Lokales, Nachrichten, Schwalm-Eder-Kreis  
**Quelle:** <http://schwaelmer-bote.de/2013/03/05/grosse-jungs-geben-gas-vorbereitungen-auf-die-mcs-challenge-am-10-maerz/>

## Große Jungs geben Gas: Vorbereitungen auf die MCS-Challenge am 10. März



Wie der Vater so der Sohn. Michael und Jannick Eul schrauben im Fahrerlager. Fotos: Göbert

**Schrecksbach.** Die Augen sind starr auf die Strecke gerichtet, der Finger klebt am Gashebel. Mit einer brachialen Beschleunigung und immer hart am Limit peitscht Michael Eul seine Corvette Stingray über den Teufelskurs von Schrecksbach. Leicht hat er es allerdings nicht gegen den orangefarbenen Camaro – der wird von seinem Sohn Jannick gesteuert.

In der letzten Linkskurve vor der Zielgeraden kracht es, aber das müssen die Autos aushalten. Auf der 75 Meter langen mit Industrietepich ausgelegten Strecke der Modellsportgruppe des MCS Schrecksbach drehen sie bereits seit drei Jahren ihre Runden, die kleinen funkferngesteuerten Modellautos.

### **Autos ist nicht gleich Auto**

Doch von Gemütlichkeit keine Spur, hier geht es um Geschwindigkeit und die besten Rundenzeiten. „Fast wie im richtigen Rennzirkus, bloß dass bei uns keiner drin sitzt“, kommentiert Eul Senior, der die Gruppe leitet.

Und irgendwie ist es schon eine Wissenschaft für sich, denn Auto ist nicht gleich Auto. In drei verschiedenen Klassen werden jeden Donnerstag und Samstag in der Rhode-Halle die Kräfte gemessen. In der Rookie-, Classic- und Stock-Challenge gehen die Miniaturboliden auf die Strecke.

Hier bin ich Kind – hier darf ich's sein: Der Modellbau gehört seit eh und je zu den gesellschaftlich akzeptierten Reservaten, in denen große Jungs sich keinen Zwang antun müssen. Ein Narr, wer darüber die Nase rümpft: Wir alle erliegen dem Spieltrieb – wenn das Spielzeug stimmt.



In Reih und Glied, mit den Augen auf der Strecke und dem Finger am Gashebel. Reinhard Gonther (r.) ist der „alte Hase“ in der Modellsportgruppe

Und dass die These stimmt, zeigen die Mitgliederzahlen der Modellsportgruppe: Waren es anfänglich nur fünf Aktive, ist die Zahl schnell auf 20 angewachsen. Und weil man im Schwalm-Eder-Kreis solch eine Modellsportgruppe noch vergebens sucht, reisen die Mitglieder zum Teil aus Marburg nach Schrecksbach an.

Zwar verirrt sich manchmal das ein oder andere weibliche Wesen in die Rhode-Halle, doch ansonsten scheint dieses Hobby eindeutig in männlicher Hand und obendrein hochansteckend zu sein. Väter gehen mit ihren Sprösslingen an den Start.

### Finanzieller Spagat

Zurück auf die Strecke: Rennaus für den stellvertretenden Gruppenleiter Björn Mannewitz. „Irgendwas stimmt mit der Technik nicht – plötzlich war keine Leistung mehr da“, sagt der 35-Jährige. Er muss seinen dunkelblauen Flitzer im 1:10 Maßstab aus dem Rennen nehmen.

Doch das ist natürlich kein Problem für den passionierten Bastler. Was für Schumacher und Co die Boxengasse das ist für die Modellbauer ein mittelgroßer Werkzeugkasten, mit Zange, Schraubenzieher und anderen unverzichtbaren Details. Dazwischen ein für den Nichtfachmann undurchschaubares Strippengewirr.

**Immer gut informiert:**

 **HEIMAT** **HOMBERGER** **SCHWÄLMER** **DOMSTADT**  
NACHRICHTEN ANZEIGER BOTE NACHRICHTEN

Nachrichten aus der Region auf facebook  
[www.facebook.de/heimatnachrichten](http://www.facebook.de/heimatnachrichten)  
[www.facebook.de/hombergeranzeiger](http://www.facebook.de/hombergeranzeiger)  
[www.facebook.de/schwaelmerbote](http://www.facebook.de/schwaelmerbote)  
[www.facebook.de/domstadtnachrichten](http://www.facebook.de/domstadtnachrichten)

Und da wäre dann noch der finanzielle Aspekt: Bezüglich des Familienbudgets stehen Eul und seine Rennkollegen nämlich unter ähnlichem Rechtfertigungsdruck wie Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble im Bundestag. Einstiegsmodelle sind ab 170 Euro zu haben, nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Ein alter Hase im Geschäft ist Erhard Gonther. Seit fast 30 Jahren ist der Modellsport sein Hobby. Er erinnert sich an seine glorreichen Renntage – damals als jeden Samstag geschätzte 100 Zuschauer dem Rennspektakel folgten. Von seiner Begeisterung für den Modellsport ist nichts verloren gegangen. Er steuert voller Inbrunst sein peilschnelles Autos .

Übrigens: Der 10. März ist im Vereinskalendar rot angestrichen. Dann startet in Schrecksbach die MCS Challenge. Bis dahin werden die großen Jungs mit ihren Flitzern noch hunderte Runden drehen. Und eines wird

dabei deutlich – wenn es um Modellautos geht, dann werden manche Männer wieder zu kleinen Jungs. Und das ist gar nicht so schlecht.



---

© 2013 **MB-Media Verlag GmbH und Co. KG** | Bischäuser Aue 10 | 37213 Witzenhausen | **Telefon:** 0 55 42 / 93 11 - 0 |  
**Telefax:** 0 55 42 / 93 11 - 55  
[extratip.de](http://extratip.de) | [mb-media.de](http://mb-media.de) | [kreisanzeiger-online.de](http://kreisanzeiger-online.de) | [fuldaaktuell.de](http://fuldaaktuell.de) | [eder-diemel-tipp.de](http://eder-diemel-tipp.de) | [etmedien.de](http://etmedien.de)

*Proudly powered by WordPress*

